



LE.NA - Auswertung Markt Münsterhausen (Gesamt)

(Befragung vom 16.03.2023 bis 14.04.2023)

Endstand 14.04.2023, mit Kommentaren
Teilnehmer insgesamt: 311

Hinweis: personenbezogene und beleidigende Kommentare wurden in Absprache mit der Gemeinde gekürzt oder gelöscht.





Inhaltsverzeichnis Auswertung Markt Münsterhausen

Mobilität und Versorgung	3
Sind wir gut versorgt?	3
Miteinander leben in der Gemeinde	15
Welche sozialen und kulturellen Angebote gibt es bei uns?	15



Mobilität und Versorgung

Gesamtbewertung für den Abschnitt Mobilität und Versorgung:

Insgesamt 3402 Antworten

trifft voll zu				trifft nicht zu		weiß nicht					
35.27%	(1200)	15.78%	(537)	15.67%	(533)	9.32%	(317)	17.78%	(605)	6.17%	(210)

Sind wir gut versorgt?

Ich benötige ein zusätzliches Angebot an Grundversorgung des täglichen Bedarfes in Münsterhausen.

Frage 1 von 11, insgesamt 310 Antworten

trifft voll zu				trifft nicht zu		weiß nicht					
42.58%	(132)	20.32%	(63)	11.94%	(37)	7.74%	(24)	11.29%	(35)	6.13%	(19)

- 1
 - zentrale Lage wäre dabei wichtig
 - Hofladen, Metzger fehlen
 - Vollsortiment + Metzgerei
 - Dorfladen, Dorfcafe, Dorfwirtschaft
 - Bäckerei könnte auch am Montag geöffnet sein
 - Regionale Produkte, gemeinschaftlicher Dorfladen
 - Lebensmittelmarkt, Drogeriemarkt, Metzgerei
 - Aber keinen übersteuerten Verkauf
 - Selbstverständlich wird das benötigt.
 - Biomarkt Bauernmarkt Metzgerei
 - Ein Lebensmittelmarkt wäre super.
 - Der Bäcker sollte nicht nur am Vormittag geöffnet haben.
 - man wird ja nicht jünger
 - daß eine gemeinsame Verkaufsfläche für regionale Selbstvermarkter und kleine handwerkliche Lebensmittel herstellen, zeitgemäß wäre um Vielfalt zu bewahren und Einzelhandel zu unterstützen. Außerdem Verpackungsmüll eingespart werden könnte
 - Bio!
 - Lebensmittelgeschäft mit regionalen Produkten
- 2
 - Brot, Obst, Gemüse, Lebensmittel aus der Landwirtschaft - Käse aus der Region
 - Eine Einkaufsmöglichkeit im Ort wäre sehr schön, auch wenn ich selbst mobil bin.
 - Wäre von Vorteil, wenn kein Fahrzeug zur Verfügung steht
 - Metzgerei
 - um schnell was einzukaufen brauchen wir immer das Auto, um Benzin/Diesel zu sparen wäre das ein Gewinn - auch zeitlich gesehen Machnmal fehlen nur 1-2 Artikel, schön wenn man diese kurz zu Fuß besorgen könnte

- 3**
 - Eher eine Metzgerei
 - Restaurant
 - Für mich persönlich sind die Geschäfte in Burtenbach und Thannhausen ausreichend
 - Nein, da Thannhausen alles bietet was man für den täglichen Bedarf benötigt.
 - Ich bin zufrieden mit unserem Bäcker in Münsterhausen. Ein kleiner Laden wie der SB Mayer in Krumbach für Obst, Gemüse, Käse, Nudeln etc. (aus der Region) wäre noch nett zu haben. Aber nicht zwingend erforderlich.
 - Wäre durchaus schön, aber die Zukunft liegt auf dem Land wohl eher in Hol- und Bringdiensten der Supermarktketten. Rewe bspw. bietet bereits einen Abholservice in Thannhausen an, leider aber keinen Lieferservice in unserer Region.
 - Vor vielen Jahren gab es schon einmal eine Drogerie, sowie Supermarkt am Ort. Beide haben nicht lange existiert
- 4**
 - Junge Familie, erledigt den Einkauf mit Drogerieeinkauf in Thannhausen. Kein Bedarf in Münsterhausen aktuell nötig.
 - werde von meiner Tochter versorgt
 - Ein Geschäft mit Lebensmittel wäre wünschenswert, gerade für ältere Leute. Eine solide Grundversorgung wäre vor Ort sehr wertvoll.
 - Da ist von meiner bzw. unserer Seite her kein Bedarf gegeben
- 5**
 - Es sind leider keine Geschäfte vorhanden.
 - Burtenbach und Thannhausen hat alles was man braucht. Da wir ausserhalb von Münsterhausen berufstätig sind besorgen wir uns die nötigen Sachen auf diesem Weg.
 - evtl. Friseur

Ich wäre für einen Lebensmittelmarkt (Vollsortimenter) im oder am Ort.

Frage 2 von 11, insgesamt 310 Antworten

trifft voll zu				trifft nicht zu		weiß nicht	
50.00% (155)	20.00% (62)	7.74% (24)	4.84% (15)	13.23% (41)	4.19% (13)		

- 1**
 - Zentrale Lage wäre wichtig. Wenn man an das andere Ortsende fahren muss, kann man gleich nach Thannhausen fahren
 - Apotheke
 - Eine zentrale Lage wäre mir wichtig, denn wenn ich trotzdem das Auto nehmen muss, kann ich gleich nach Thannhausen fahren
 - Ohne Backshop,
 - Wichtig wäre mir alles an einem Ort zu haben, inklusive Metzger und Bäcker. Zeitersparnis für Berufstätige, Vereinfachung für Sen-ioren und Personen ohne Auto. Zudem würde ein zentraler Treffpunkt entstehen. Es muss zwingend ein Vollsortimenter sein, wenn ich einen Teil meiner Einkäufe nicht bekomme und extra nach Thannhausen fahren muss, würde ich dort gleich alles einkaufen.
 - Ein Discounter wäre für Münsterhausen optimal. (Netto, Penny, Norma, usw.) Auch ein Edeka oder Rewe - Markt wäre eine Option.
 - Gern auch SB Markt ohne Personal
 - Bei 2000 Einwohnern sollte sich ein Supermarkt tragen
 - Edeka haben wir nicht in der näheren Umgebung (5 km)
 - mit Metzger, Bäcker, Cafe und ausreichend Parkplatz
 - Bauernmarkt oder ähnliches
- 2**
 - Außerhalb / am Ortsrand
 - WICHTIG: Angebot überwiegend REGIONALER Produkte
 - Kleiner Vollsortimenter mit teilweise regionalen Produkten, aber auch Angeboten wie z.B. SB Mayer Krumbach oder früher Landherr Thannhausen.

- Am Ortsrand brauchen wir keinen
 - wir würden es sicherlich nutzen
 - wäre nicht schlecht komme aber auch ohne zurecht, weil ich sowieso alles in Thannhausen einkaufe und 2-3 mal pro Woche in Thannhausen bin
- 3**
- Für mich persönlich sind die Geschäfte in Burtenbach und Thannhausen ausreichend
 - Für einen kleinen Lebensmittelmarkt wäre ich offen, solange er für die Direktvermarkter im Dorf keine Konkurrenz darstellt bzw. mit diesen zusammenarbeitet. Wäre schön, wenn er auch nicht zu teuer ist, sondern auch Angebote gibt.
 - Dadurch, dass ich motorisiert bin, brauche ich nicht unbedingt einen Lebensmittelmarkt am Ort. Wenn es einen gäbe, würde ich aber trotzdem dort einkaufen.
- 5**
- nicht unbedingt
 - Nicht noch ein Markt, Thannhausen und Burtenbach sind um die Ecke.
 - Absolutes Wunschdenken, dass ein Vollsortimenter einen solchen Standort auswählt. Zumal es ziemlich kontraproduktiv scheint, erst eine total überteuerte Umgehungsstraße zu bauen und zwei Jahre später den Verkehr mittels Vollsortimenter wieder in den Ort (Schwarzkopfgelände) zu lotsen...
 - finden wir unrentabel.
 - Ein Lebensmittelmarkt an der Umgehung wird meiner Meinung nach wegen der Nähe zu Thannhausen und Burtenbach nicht genutzt
 - Aufgrund der Nähe zu Thannhausen und Burtenbach mit Vollsortimentern halte ich einen Lebensmittelmarkt für überflüssig. Völlig überflüssig ist er am Ort.
 - Das Angebot wurde von den Bürgern von unserem Ort noch nie genutzt, siehe ehemaligen Kondi oder Schlecker, Sie sind schon immer auswärts gefahren ohne vom Angebot Gebrauch zu machen
 - Wir wollen keinen Supermarkt
 - Das Angebot wurde von den Bürgern von unsrem Ort noch nie genutzt siehe ehemaligen Kondi oder Schlecker. Sie sind schon immer auswärts gefahren ohne vom Angebot Gebrauch zu machen
 - daß es genug Foodmonopolisten gibt, die den Markt beherrschen, die Fertigfutter und nutzlosen Müll produzieren und für Gewinnmaximierung zu Allem bereit sind
 - Ein Lebensmittelmarkt im oder am Ort würde vermutlich einen Backshop oder sogar eine Bäckerei im Gebäude haben. Dies würde unserem bestehenden Bäcker enorm schaden. Da unser Bäcker noch gute, alte Handwerkskunst vor Ort produziert, sollte dieser zwingend geschützt und erhalten bleiben. Sollte der Bau eines Lebensmittelmarktes erfolgen, sollte die Gemeinde bei der Genehmigung hier entsprechende Vorschriften und Rahmenbedingungen setzen.
 - Da es hier keine Apotheke oder Arzt gibt, fährt man sowieso nach Thannhausen
 - Im näheren Umfeld 8 Vollsortimenter plus Bäcker und Metzger
 - Bei der Flut an Werbung kann man sich im nahen Thannhausen bei der Vielzahl der Supermärkte gut mit den Angeboten versorgen

Ich wünsche mir einen Dorfladen mit regionalen Erzeugnissen im Ort.

Frage 3 von 11, insgesamt 310 Antworten

trifft voll zu				trifft nicht zu		weiß nicht	
36.45% (113)	17.10% (53)	20.32% (63)	7.74% (24)	13.87% (43)	4.52% (14)		

- 1**
- Gefällt mir besser als ein Vollsortimenter
 - Automatenladen oder Ausbau an Liefermöglichkeiten
 - Für mich ist wichtig, dass es dort ein Angebot an Bio-Milchprodukten, Bio-Backwaren und evt. Bio-Gemüse gibt.
 - Für einen Automatenladen könnte ich auch ein Grundstück an der Hauptstraße (mittig) anbieten.
 - Gibts ja schon.
 - Ein Vollsortimenter in dem sich auch ein Dorfladen mit regionalen (örtliche Produkten) befindet, evtl
 - mit Grundsoriment an Bio-Produkten

- Zusätzlich zum Vollsortimenter als Automatenladen für alle örtlichen Erzeuger.
- Auch Bioerzeugnisse aus der Region oder zumindest Bayern
- Biowaren aus der Region und Bayern
- Dorfladenbox
- Auch als Treffpunkt für Jung und Alt finde ich sehr wichtig. Im Dialog mit den Mitbürgern zu bleiben
- Ein Laden ist eindeutig dem Automatenladen vorzuziehen, da ein Laden auch Begegnungsstätte sein kann. Wichtig wäre, dass der Laden mithilfe besonderer Aktionen und Angebote, z.B. Fischverkauf einmal die Woche oder Schlachttag (entsprechende Angebote) seine Kundschaft auch hält oder mit einem Imbiss/Cafe gekoppelt ist.
- Wobei wir den ja schon haben! :)
- Einen Automatenladen halte ich für weniger attraktiv, da ein Dorfladen auch ein Kommunikationsort ist.
- wenn möglich bio
- Dorfladen mit kleinem Cafe wäre wünschenswert im Ort
- und Bio! zur Unterstützung aller Menschen, die sich viel Mühe machen im echten Einklang mit der Natur zu produzieren. Da dürfen die Waren auch aus dem ganzen Landkreis kommen. Höherer Preis ist o.k damit diese Menschen ihre Arbeit angemessen entlohnt bekommen!
- Wenn es keinen Vollsortimenter gibt (siehe oben)
- wie in Wettenhausen / Zeitunabhängig
- vgl. 1
- 2 • Mit unserem Bäcker und Metzger, Lotto, Sparkassenautomat, Friseur und Cafe in einem Gebäude (Dorfmittelpunkt) der Gemeinde.
- Aber kein Hauptumschlagsplatz für alle Neuigkeiten im Dorf
- Das wäre interessant, wenn man lokale, gut erzeugte Waren und Lebensmittel kaufen könnte.
- Automaten der Erzeuger im Ort würde auch ausreichen.
- Automatenladen würde mir reichen
- wir haben den Dorfladen bisher nicht genutzt, je nachdem was das Angebot bietet würden wir bestimmt dort einkaufen
- Regionale Erzeugnisse hört sich gut an Wenn die Frische dann noch stimmt, dann bin ich dafür
- 3 • Regional wäre wünschenswert
- Automatenladen find ich gut, ein Wochen/Monatsmarkt würde aber auch reichen
- Siehe Frage 1.
- Wäre schön auch als sozialer Treffpunkt für Jung und Alt
- Als Ergänzung zu einem Supermarkt, aber KEIN Automatenladen
- daß auch eine Tauschbörse, z.B. für Kleidung, Obst, Gemüse und Selbsterzeugtes gut ankommen würde. Jeder hat mal von Etwas im Überfluss und könnte dafür etwas anderes gut gebrauchen. Die Dorgemeinschaft könnte davon ungemein profitieren
- 4 • Kleiner Laden hat zu wenig Angebot
- 5 • Ein kleiner Laden mit derartiger Schwerpunktsetzung ist nicht zielführend.

Ich benötige einen Bäcker und Metzger im Ort.

Frage 4 von 11, insgesamt 310 Antworten

trifft voll zu				trifft nicht zu	weiß nicht
52.90% (164)	18.71% (58)	14.84% (46)	3.55% (11)	5.81% (18)	4.19% (13)

- 1 • Bäcker reicht mir
- Bin froh einen Metzger mit sehr guter Ware in Hagenried zu haben und einen guten Bäcker im Ort
- Eine Metzgerei wäre toll.
- Ja definitiv, würde keinen Sinn machen dafür extra nach Thannhausen zu fahren. Zudem wäre es für

Berufstätige oder Ge nach Lage für Schüler) eine gute Möglichkeit sich ein kleines Frühstück, Brotzeit oder Mittagssnack zu holen. Auch für Senioren interessant.

- Unbedingt!!!! Sodass muss erhalten werden
- Metzgerei fehlt - Bäcker hat das halbe Jahr geschlossen.
- Wir haben einen Top-Bäcker!
- Mit großem Bioangeboten
- Biofleischwaren Biobackwaren Dinkelprodukte
- Metzgerei mit Heitheke, Beilagen, Mittagsmenu
- Ein Ortsansässiger Metzger wäre schön und würde längere Wege einsparen
- Bestehender Bäcker und Metzger im Ort sind völlig ausreichend.
- Ein Allgemeinarzt und eine Apotheke wären auch toll.
- Regional und Bio! Oder Fleisch/Wurst-Automat, in Wettenhausen geht der wie warme Semmel!
- nur Bäcker
- wäre schön
- Bäcker Wurst, Fleisch aus Hausschlachtung
- Nur einen Bäcker
- Bäcker
- Ein Bäcker mit breitem Angebot und evtl mit integrierten Café wäre cool
- Ein Bäcker wäre toll, sollte aber halt auch genießbar sein. Eine Metzgerei wäre meiner Meinung nach nicht notwendig.
- Wäre sehr schön, aber für mich nicht zwingend erforderlich.
- Traditionsbäcker muss man erhalten sonst haben wir nur noch Diskaunter
- Ganz wichtig
- in einem Dorfladen könnten die Produkte eines regionalen Metzgers verkauft werden
- Wir haben ja einen Bäcker
- Wir haben einen guten Bäcker im Ort und sehr guten Metzger in Hagenried. Allerdings wäre es gut wenn der Metzger jede Woche offen hätte
- ? Würde dann im Vollsortimenter angeboten
- Eine Bäckerei im südlichen Ortsteil wäre für mich praktisch
- wir hatten 2
- Der Durchfahrtverkehr sollte lieber reduziert werden, warum noch ein Metzger und Bäcker, wenn in Thannhausen, Edelstetten, Burtenbach alles am Ortseingang bereits vorhanden ist.
- Öffnungszeiten ganztags
- Metzgerei wäre wünschenswert
- Haben wir bereits und die sind mehr als super gut!
- Bäcker ist vor Ort, aber wird von der Münsterhauser Bevölkerung sehr schlecht frequentiert
- Glaub nicht, dass diese Läden überleben können

2

3

4

5

Ich wünsche mir ein umfangreicheres Angebot und längere Öffnungszeiten der bestehenden Bäckerei.

Frage 5 von 11, insgesamt 309 Antworten

trifft voll zu				trifft nicht zu		weiß nicht	
22.98% (71)	13.59% (42)	17.48% (54)	15.21% (47)	21.68% (67)	9.06% (28)		

1

- Derzeitigen Angebot für mich in Ordnung
- Montag zusätzlich öffnen
- Öffnungszeiten nachmittags, damit nach der Arbeit auch ein Brot geholt werden kann
- Auch Bioprodukte und mehr Dinkelbackwaren
- Dinkelprodukte Biobackwaren
- Dies ist ein Wunsch an einen privaten Unternehmer. Ich denke, wenn entsprechend viele Kunden

hier einkaufen würden, erübrigt sich dieses Thema.

- Verlängerung der Öffnungszeiten bis ca. 15/16 Uhr!!!
 - Das Angebot ist ausreichend, aber die Öffnungszeiten sollten verbessert werden. z.B. auch für berufstätige am späten Nachmittag (bis 18:00)
 - Auch Sonntags
 - Das Angebot ist ausreichend, aber die Öffnungszeiten sind zu kurz.
 - Ja, wenn das möglich ist
 - wenigstens 1 x pro Woche bis Abends
- 2**
- Die aktuellen Öffnungszeiten reichen leider nicht aus um sich gut zu versorgen. Ideal für uns wäre es den Bäcker mit in den neuen Laden zu integrieren, so wäre eine längere Öffnungszeit leichter zu realisieren und es könnten, falls nötig, weitere Produkte von anderen Bäckern zugekauft werden. In der Nähe eines Metzgers sicher auch mehr Umsatz und Zeitersparnis für die Kunden.
 - Evtl. mit integriertem Café, Möglichkeiten vor Ort zu frühstücken und warme Theke zum Mittagessen
 - Verlängerung der Öffnungszeiten bis ca. 15:00 Uhr
- 3**
- Bin froh wenn die jetzigen Öffnungszeiten bleiben. Verlängerung der Öffnungszeiten wäre wünschenswert aber nicht zwingend notwendig
 - es muss auch so gehen
 - Das Sortiment der Bäckerei spricht mich nicht an. Für mich ist Bosch oder V-Markt die Anlaufstelle Nr. 1
- 4**
- Montag wäre toll
 - Man kann froh sein, überhaupt einen Bäcker zu haben. Öffnungszeiten sind ok.
 - Öffnungszeiten und Angebot sind vollkommen in Ordnung. Ein Mehr von beidem ist von einem handwerklich geführten Betrieb unter gegebenen Umständen nicht machbar und müsste zu Lasten der Qualität gehen
 - siehe oben
- 5**
- Glaube ist nicht notwendig, weil nachmittags zu wenige Kunden kommen und es nicht rentiert
 - Wäre toll, leider zu wenig Kundschaft.. Siehe Umgehung
 - Angebot ist top, die Öffnungszeiten kann man sich einplanen!
 - Kann so bleiben wie es ist.
 - Ich bin zufrieden wie es ist
 - Das Sortiment ist sehr gut!!
 - Bin zufrieden und wünsche mir, dass unsere aktuellen Bäcker mehr Unterstützung bekommen und KEINE Konkurrenz von billigen Aufbackbäckereien.
 - bitte schließen und Durchfahrtverkehr reduzieren
 - Über Öffnungszeiten und Sortiment bestimmt immer noch der Betriebsinhaber.
 - Vielleicht sollte hier lieber mal auf Qualität statt Quantität gesetzt werden...
 - da ich selber im Verkauf tätig bin weiß ich das sich dann nur die Einkaufszeiten verlagern aber der Bedarf nicht vorhanden ist. auch wir haben unsere Öffnungszeiten wieder zurück verlegt da man weder das Personal hatte noch die Kosten zu decken sind.
 - Das Angebot der bestehenden Bäckerei ist ausreichend, die Öffnungszeiten sind aus Sicht des Bäckers verständlich. Die Kunden können sich meiner Meinung nach darauf einstellen. Meine Beobachtung war, dass das Nachmittagsgeschäft für den Bäcker uninteressant war. Einen Ausbau der Bäckerei mit einer Verkaufsstelle mit guter Zufahrt auch für Lkws könnte ich mir an der Umgehung gut vorstellen. Dies sollte aber zur bestehenden Bäckerei keine Konkurrenz sein.
 - Das Angebot der Bäckerei ist ausreichend. Aus der Perspektive des Bäckers halte ich die täglichen Öffnungszeiten für in Ordnung. Bürger können sich den Öffnungszeiten anpassen.
 - Wir sind mit der jetzigen Bäckerei sehr zufrieden!
 - Angebot ist absolut ausreichend, die frühen Öffnungszeiten sind vor allem für Berufstätige perfekt
 - Der bestehende Bäcker setzt auf Handarbeit und Eigenproduktion, die täglich frisch vor Ort stattfindet. Für diese Rahmenbedingungen, die eine traditionelle Handwerkskunst erhält, hat der Bäcker ein super Angebot. Die Öffnungszeiten vom Bäcker wurden schon vor Jahren angepasst. Das auch dieser auf wirtschaftliche Strategien setzt, stellt für mich kein Problem dar und sollte von allen akzeptiert werden.
 - Für eine längere Öffnungszeit braucht der Bäcker noch mehr Personal - zahlt das dann der Bürgermeister?

- Kaufe dort nicht ein, deshalb keine Veränderung der Öffnungszeiten unsererseits nötig

Zusätzlich wäre ein Lieferdienst / Bringdienst für Lebensmittel wichtig für mich bzw. meine Angehörigen.

Frage 6 von 11, insgesamt 309 Antworten

trifft voll zu				trifft nicht zu		weiß nicht	
9.39% (29)	7.44% (23)	11.97% (37)	19.42% (60)	42.72% (132)	9.06% (28)		

- 1
 - Sicher ein gute Ergänzung in vielen Lebenslagen, braucht man öfter als man denkt. Speziell für Senioren oder kranke Menschen eine riesige Erleichterung. Umsetzung muss aber unkompliziert sein, jüngere Menschen bevorzugen das Handy oder Tablet um jederzeit und von überall bestellen zu können. Altern Menschen benötigen noch eine alternative dazu.
 - Für Senioren sehr vorteilhaft
 - Es ist deutlich nachhaltiger, kombiniert über einen Lieferdienst Waren zu bringen, als den Individualverkehr zu fördern. Ein Portal zum Bestellen wäre toll!
 - Siehe Frage 1
 - Für ältere Leute sehr wichtig.
 - Vor allem für ältere, eingeschränkt mobile Personen halten ich dies für sehr sinnvoll.
 - wäre vorrangig
- 2
 - Gute idee
 - Eine gute Idee, wird aber von der Bäckerei z.T. schon umgesetzt, wenn der betroffene Haushalt auf dem Heimweg von Frau Keisinger liegt.
 - für Menschen Ü60 und Personen mit Einschränkung, nicht für ALLE
 - wär vielleicht nicht schlecht für ältere Leute die nicht mehr mobil sind
- 3
 - Aktuell kein Bedarf, vielleicht im Alter.
 - Für ältere Bürger macht das Sinn die niemanden haben
 - Für ältere oder kranke Bürger ideal
 - Wäre im Bedarfsfall wünschenswert
 - Lieferdienst könnten auch in der Nachbarschaft unentgeltlich und abwechselnd organisiert werden
 - Bin Mobil im Moment. Wenn man aber "das" geliefert bekommt was man bestellt, wäre ich dafür
- 4
 - Aktuell würden wir das nicht nutzen. Allerdings für ältere Menschen sicher sinnvoll
- 5
 - Gibt es ja wenn man möchte, z. B. Stümpflhof
 - Es gibt schon den Eismann, hat eine komplette Produktpalette, inkl. Backwaren und Fertiggerichte. HelloFresh-Lieferdienst nutze ich bereits

Ich benötige weiterhin eine Bankfiliale.

Frage 7 von 11, insgesamt 309 Antworten

trifft voll zu				trifft nicht zu		weiß nicht	
33.66% (104)	11.00% (34)	12.94% (40)	11.00% (34)	26.54% (82)	4.85% (15)		

- 1
 - Eine Sparkasse wäre auch gut
 - Leider ist die Sparkasse nicht einmal mehr mit einem Geldautomaten vertreten
 - Automat wäre notwendig.
 - Es wäre super, wenigstens ein Sparkassen Automaten noch im Ort zu haben, eventuell ein Schalter

zusätzlich in der jetzigen Bank

- Postfiliale ebenfalls
- Postfiliale, ebenso Sparkasse (zumindest ein Schalter)
- s.o.
- Filiale sollte öfter und länger besetzt sein und man sollte einen sicheren Briefkasten für Überweisungen in Papierform installieren. Nur ein Automat ist für viele ältere Mitbürger nicht kundenfreundlich und aus verschiedenen Gründen nicht nutzbar.
- Sparkasse kombiniert mit Raiba
- Ein Geldautomat der Sparkasse wäre schon mal ein Gewinn
- Geldautomat von der Sparkasse
- mit zumindest an festen Tagen und Zeiten
- Nicht nur Raiffeisenbank sondern auch Sparkasse
- Im Alter, ja!
- Eine Sparkasse wäre wieder schön
- Sparkasse hat hier nicht mal Automaten. In anderen Orten teilen sich verschiedene Banken einen Raum. Wäre das hier eventuell auch möglich?

2

- Automat reicht mir
- Wichtig
- Wäre schön, wird aber von der Sparkasse bestimmt nicht mehr rückgängig gemacht
- Automaten von Sparkasse + Raiba zusammen - siehe Ettenbeuren
- Ich bräuchte eine Sparkasse

3

- Ein Bankautomat würde ausreichen
- Bankautomat wäre gut
- Automat würde mir reichen, toll dass die Raiba noch vor Ort ist
- wäre dringend notwendig
- Bargeldautomat!

4

- Ich selbst habe mich mit dem Zustand abgefunden und teile mir meinen Bedarf ein
- Bankautomat ausreichend

5

- Hat keinen Briefkasten Geringe Öffnungszeiten
- Automat ist ausreichend
- Automat reicht
- Mir tut es leid für die ältere Generation, aber heute benötigt man so gut wie kein Bargeld mehr. Auch wir in Münsterhausen werden diese Entwicklung nicht aufhalten und das komplette Schließen der Filiale würde den Verkehr nochmal etwas senken.
- Geldautomat reicht
- Für ältere Menschen ist eine Bankfiliale vor Ort sicherlich von großer Bedeutung, vor allem dann, wenn sie nur eingeschränkt mobil sind.
- Bankautomat Sparkasse wäre wünschenswert + weiterhin Raiba
- Aber für die älteren Mitbewohner sehr wichtig!

Ich wünsche mir einen Wochenmarkt mit regionalen Erzeugnissen.

Frage 8 von 11, insgesamt 309 Antworten

trifft voll zu				trifft nicht zu	weiß nicht
19.74% (61)	13.59% (42)	20.39% (63)	11.65% (36)	28.48% (88)	6.15% (19)

1

- Im Idealfall hat der neue Laden einen hohen Anteil an regionalen Produkten im Sortiment. Das wäre ein hoher Mehrwert für die Kunden und für die regionalen Erzeuger. Zudem wäre es ein Alleinstellungsmerkmal in unserem Umkreis und würde sicher auch auswärtige Kunden anziehen. Ein kleiner Wochenmarkt vor dem Laden könnte eine Alternative/ Ergänzung sein.
- Bio-Produkte

- Vor allen Dingen frisches Gemüse und Obst
- Das wäre eine tolle Alternative anstatt eines Dorfladens
- Nur wenn es in Zukunft keinen Lebensmittelladen gibt, dann wäre ein Wochenmarkt eine gute Alternative
- Bitte nicht nur vormittags unter der Woche.
- sehr wünschenswert
- Und Bio!
- Das wäre perfekt. Wir würden gerne weniger Plastikmüll verbrauchen, durch das Angebot in den meisten Supermärkten, ist das schier unmöglich. Ein Wochenmarkt mit regionalen frischen Produkten (Obst/Gemüse) wäre toll
- zusätzlich zum Dorfladen - Lebensmittelgeschäft z.B. Fischverkauf
- Das wäre genau Das, wovon unsere "Erzeuger" und umgekehrt wir als Verbraucher profitieren. Man muss die Landwirtschaft unterstützen, damit sie die Felder überhaupt noch bepflanzen
- 2 • ein Wochenmarkt mit regionalen Produkten wäre Wünschenswert. Allerdings dann Samstags oder in den Abendstunden damit hier im Ort nach der Arbeit eingekauft werden kann.
- Alternativ zu einem Laden, der wahrscheinlich wenig ausgelastet ist die bessere Idee!
- monatlich reicht
- 3 • Evtl. Sonderprodukte wie Fisch oder Südeuropäische Spezialitäten
- Grundsätzlich ja, außer die Produkte sind im Lebensmittelmarkt erhältlich.
- Evtl. als Ergänzung zum Supermarkt mit besonderen Angeboten wie z.B. Frischfisch, Käse, Floristik, Döner ...
- Erledigt sich in Fragen 1 bis 5
- 4 • Wäre schön, aber nicht zwingend erforderlich
- Wäre schön, aber nicht zwingend erforderlich. Da es bereits einen in Thannhausen gibt und ich den schon kaum nutze, da ich zu der Zeit oft keine Zeit habe zum Einkaufen und die Produkte aufgrund der aktuellen Inflation für den täglichen Bedarf nicht unbedingt bezahlbar sind.
- 5 • Ein Wochenmarkt hat schon in Thannhausen (6.000 Einwohner) nicht funktioniert.
- heutzutage wo jeder auf die Preise achtet und auch muss wäre das für uns nicht rentabel.
- Ein Wochenmarkt ist nicht notwendig, wenn die entsprechenden Produkte ab Hof gekauft werden können. Die entsprechenden Angebote könnte man für alle Bürger in einem Gemeindeblatt veröffentlichen.
- Ein Wochenmarkt besteht für mich aus mehr als einem Stand, wie dies in Thannhausen der Fall ist. Das Konzept scheint auch dort nicht zu funktionieren und hat daher für mich keinerlei Potential in unserem Ort.
- In Thannhausen gibt es einen
- Falls Dorfladen weiter vorhanden, ist für mich ein Wochenmarkt nicht notwendig, ansonsten schon

Die bestehenden Angebote an Direktvermarktung sollten erhalten und gefördert werden.

Frage 9 von 11, insgesamt 309 Antworten

trifft voll zu				trifft nicht zu	weiß nicht
45.95% (142)	20.06% (62)	14.24% (44)	3.24% (10)	6.80% (21)	9.71% (30)

- 1 • Die direkt Vermarktung sollte unbedingt gefördert werden. Hoher Mehrwert für alle. Qualitativ, Nachhaltigkeit, fördert die regionale Identität. Idealerweise in das Gesamtkonzept des neuen Ladens integriert. Zudem wieder Alleinstellungsmerkmal und würde sicher auch auswärtige Kunden anziehen.
- Ja unbedingt
- s. Automatenladen oben
- Möglichkeiten bekannt machen durch Werbung.
- s.o.

- Eine Förderung der Direktvermarktung wäre durch eine regelmäßige Veröffentlichung der Hofstellen und des entsprechenden Angebots sinnvoll.
- Es wäre eine Übersicht gut, wo es was gibt.
- eine Aufstellung für den Umkreis wo es was gibt ...
- Black Angus, sehr gute Qualität direkt vom Erzeuger
- Um unsere regionalen Anbieter zu unterstützen
- Nie ! Etwas aufgeben was dem Bürger (also uns) zugute kommt. Die Rückkehr zur "Menschlichkeit" wird damit auch gefördert. Ein "Miteinander" ist besser als nur "Nebeneinander"
- Eine Übersicht über bestehende Möglichkeiten wäre schon ein kleiner Anfang. Evtl. Eine Einkaufsrouten als Handout
- Ja, bitte Wiest und Co Produkte vermarkten!

2

Ein Dorftreff mit gastronomischem Angebot wäre mir wichtig.

Frage 10 von 11, insgesamt 309 Antworten

trifft voll zu				trifft nicht zu		weiß nicht	
42.39% (131)	19.74% (61)	17.80% (55)	6.80% (21)	9.39% (29)	3.88% (12)		

1

- Café + Biergarten
- Ein Cafe zum sitzen und plaudern oder ein kurzer Kaffee im stehe wäre für uns eine Bereicherung und würde die Lebensqualität in Meine Bewertung: Ort deutlich steigern. Ein paar gemütliche Tische im Freien wäre sicher ein Anziehungspunkt für alle. Neben einen leckeren Kuchen oder Eis am Nachmittag, könnte man am Vormittag auch einen Frühschoppen mit Weißwürsten anbieten (z.B. an 2 Tagen die Woche) Wäre ein toller Treffpunkt für Senioren.
- Bereits Anfangs erwähnte Restaurants oder eine Bar
- Wäre sooooo wichtig
- Café mit Außengastronomie, Biergarten
- Aber nicht in Konkurrenz zu bestehenden Möglichkeiten.
- Ein Tanzstudio wäre sehr sinnvoll. In direkter Umgebung gibt es das nicht. Viele machen speziell für Hochzeiten einen Tanzkurs und müssen hierbei viele Kilometer entfernt einen absolvieren. Es wäre super hier im Ort ein solches Angebot anzubieten.
- Eine kleine Wirtschaft vermisse ich im Dorf schon lange. Schön wäre es, einen Betreiber nach Münsterhausen zu locken.
- Das finde ich für alle Bürger super um sich zu treffen um sich auszutauschen und auch mal zum quatschen
- Einen Dorftreff, der für alle Bürger zugänglich wäre, halte ich für dringend notwendig, da sich viele Bürger, die in keinem Verein sind, von den Vereinsheimen nicht angezogen fühlen. Er müsste auch nicht jeden Tag geöffnet haben, sollte aber auch durch besondere Veranstaltungen attraktiv sein und evtl. auch für private Feiern angemietet werden können. Ideal wäre das neben der Frauenkirche liegende Zedelmeier-Areal, da ein Dorftreff dort auch für Hochzeiten (stehempfang) und Beerdigungen (Leichenschmaus) genutzt werden kann.
- Der Dorftreff muss nicht an allen Tagen geöffnet sein, sollte aber durch besondere Aktionen, Veranstaltungen (Weißwurstfrühstück, Vortrag,...) attraktiv gemacht werden.
- Toll wäre ein kleines Gasthaus im Ort. Wo man eine kleine Auswahl an warmen und kalten regionalen Gerichten bekommt. Mit Biergarten.
- Ein Dorf-Cafe wäre sehr wünschenswert
- siehe Frage 3
- Gute Idee! in Verbindung mit Bibliothek und Lese-Ecke + Lesungen. Treffpunkt für alle Generationen bei jedem Wetter, super
- Biergarten, Cafe, Eisdiele- ein gemeinschaftlicher Treffpunkt für die Dorfbewohner außerhalb Vereinen, da nicht jeder in einem Verein agiert

2

- wie Balzhausen
- Das fände ich eine gute Idee. Fördert die Dorfgemeinschaft und man lernt sich kennen
- Voll in's Schwarze! Da warten bestimmt schon viele drauf. Dabei kommt man der "Dorfgeselligkeit" auch etwas näher. Man trifft sich untereinander ohne Termine und durch Zufall lernt man auch die Münsterhauser kennen
- In bestehenden Räumlichkeiten z.B. Hagenried Wirtschaft!
- In Verbindung mit der Grundversorgung
- „Biergarten,,
- allerdings sind verschiedene Vereine mit Gastronomischen Angeboten vorhanden. Wobei dies besser publik gemacht werden sollte das auch nicht Vereinsmitglieder willkommen sind.
- Eine Gescheide Kneipe oder Wirtshaus in dem man gut Essen und Trinken kann wäre der absolute Wahnsinn. Vergleich Jovi Ziemetshausen oder das Brui in Schießen.
- Wichtig schon, wird allerdings nicht funktionieren, da Münstehausen ein reines Wohn- und Schlafdorf ist.
- Bitte kein zusätzliches Gebäude, sondern die bestehende Gasthäuser in Hagenried und Münsterhausen, die Vereinsheime bzw. das Pfarrheim mit Leben füllen, z.B. mit einem zentralen Vereinsabend in einem Vereinsheim im wechselnden Turnus, damit könnten evtl. weitere Gäste angelockt werden.
- Bei oder in der Nähe des Lebensmittelladens
- Unbedingt ein Cafe mit Frühstücksangeboten
- Wir würden das sicher ab und zu nutzen
- oder zumindest die Öffnungszeiten der verschiedenen Vereinslokale
- Für Senioren im Dorf wäre es sicherlich wünschenswert

3

4

- Alle Punkte wären in 1 Gebäude toll, Bankautomat, Post, Bäcker, ein paar Lebensmittel, Sitzplätze davor, Wasser für Fahrradfahrer, alle Ortsinfos
- Ich denke die Vereine bieten bereits tolle Anlaufstellen mit Bewirtung ä, bspw jeden 2.sonntag Sportplatz bzw andere veranstaltungen.
- Mit Tanzabenden
- Es gibt viele Vereinsheime die regelmäßig geöffnet sind. Evtl hier die Öffnungszeiten besser kommunizieren
- auch abends geöffnet

5

Ich benötige ein besseres Bus-Angebot zu den umliegenden Ortschaften.

Frage 11 von 11, insgesamt 308 Antworten

trifft voll zu				trifft nicht zu	weiß nicht
31.82% (98)	12.01% (37)	22.73% (70)	11.36% (35)	15.91% (49)	6.17% (19)

1

- Definitiv da ich fast nie zu einem Termin erscheinen kann weil die Busverbindung hier einfach bescheiden sind
- Flexibus
- Viel viel mehr. Grad für ältere Schüler oder auch Menschen die keinen Führerschein oder Auto haben ist es sehr schwer iwo hin zu kommen. Auch am Wochenende
- Eine Überdachte Bushalte an der Pfarrkirche!!
- Bus zur Erreichbarkeit der 600er Linie in Thannhausen, oder an den Jettinger Bahnhof. Dies passend zu derer Abfahrzeiten. Evtl. Mindestens früh und abends im Standard Berufsverkehr
- Die Busanbindung von und nach Münsterhausen ist leider sehr ungenügend. Gerade für Menschen die schlecht zu Fuß sind.
- Zumindst eine regelmäßige Buslinie nach Thannhausen wäre gut
- Bus zum Bahnhof Jettingen bzw Dinkelscherben
- Anbindung sehr unzureichend



- Ist unbedingt erforderlich. Eine Fahrt mit dem Bus in die Kreisstadt Günzburg ist inzwischen eine Tagesreise. Ein Fahrt mit dem Bus nach Ichenhausen (REHA-Klinik) ist quasi unmöglich.
- Direktzubringer zum Bahnhof Dinkelscherben, Jettingen
- Halbstündiger Zubringer zu den Bahnhöfen in Dinkelscherben oder Jettingen-Scheppach sowie halbstündiger Verkehr nach Thannhausen Und das ganze von 6:00 Uhr bis 19:00 Uhr danach Sammeltaxi
- In den nördlichen Lankreis besteht in den Schulferien keinerlei bzw.schlechte Verbindungen
- Busverbindung nach Ichenhausen ist sehr schlecht.
- Wie wäre es wie in der Stadt dass Linienbusse gehen würden? Man will ja nachhaltig leben und Co2 Ausstoß vermeiden
- Es fehlen überall an den Bushaltestellen Bushäuschen. Es ist nicht gut wenn die Schüler im Regen stehen müssen
- Gerade im Rahmen des 49€-Tickets stellt die mangelnde Anbindung an Öffentliche Verkehrsmittel einen Nachteil zu anderen Gemeinden dar. Beispiel: Bereich des AVVs.
- Für die Jugendlichen wäre ein Nachtbus toll, die Verbindung zu anderen Ortschaften ist nur durch Eltern-Shuttle möglich
- wäre wünschenswert
- Ich selbst nicht (Fahrrad ausreichen) aber die Allgemeinheit braucht das
- das wäre sehr sinnvoll
- 2 • Erscheint mir aber sehr unrealistisch, ich denke es würde zu wenig genutzt werden als dass es sich lohnt
- Dazu nicht, aber vom Gymnasium Ursberg nach dem Nachmittagsunterricht
- 3 • Aktuell kein Bedarf, vielleicht im Alter.
- Ich persönlich benötige kein besseres Busangebot, für ältere Bürger, aber auch für Kinder und Jugendliche, die nur eingeschränkt mobil sind (bei schlechtem Wetter ist eine Fahrradfahrt nach Thannhausen auch für letztere nicht angenehm) wäre es hilfreich.
- Ich nicht, aber für weniger mobile Bevölkerungsgruppen (Jugendliche, Senioren, Migranten) eine sinnvolle Verbesserung
- 5 • Flexibus ist gut, könnte günstiger sein und müsste wieder besser beworben werden.
- Zur Zeit nicht, aber das kann sich in ein paar Jahren ändern, dann würde ich die 1 ankreuzen
- Flexibus als Angebot vorhanden und wer soll das bezahlen?



Miteinander leben in der Gemeinde

Gesamtbewertung für den Abschnitt Miteinander leben in der Gemeinde:

Insgesamt 3607 Antworten

trifft voll zu			trifft nicht zu		weiß nicht
19.52% (704)	17.88% (645)	20.96% (756)	11.03% (398)	18.05% (651)	12.56% (453)

Welche sozialen und kulturellen Angebote gibt es bei uns?

Ich benötige ein besseres medizinisch - therapeutisches Angebot hier im Ort.

Frage 1 von 12, insgesamt 301 Antworten

trifft voll zu			trifft nicht zu		weiß nicht
48.84% (147)	18.60% (56)	14.95% (45)	6.64% (20)	7.31% (22)	3.65% (11)

- 1**
- Hausarzt
 - Eigentlich würde mir ein Hausarzt reichen
 - Hausarzt, Apotheke das wäre sehr sehr wichtig.
 - GANZ WICHTIG!!!
 - Hausarzt
 - Hausarzt wünschenswert
 - Ärzte!Hausarzt ,Kinderarzt...
 - Hausarzt wäre wünschenswert
 - Zu wenig Fachärzte und Hausarztpraxen
 - Die Apotheke aus Krumbach liefert auch nach Münsterhausen. Der Rest wäre natürlich schön, aber wohl kaum realisierbar.
 - Ein eigener Hausarzt im Ort ist mir sehr wichtig, da die umliegenden Arztpraxen zu überfüllt sind.
 - DS wäre ganz wichtig
 - Eine Arztpraxis, auch wenn sie nur als Zweigstelle zwei- bis dreimal die Woche besetzt wäre, wäre sinnvoll. Ergänzend dazu kann ich mir eine Gemeindegeschwester gut vorstellen. Eine Apotheke als Lieferdienst ist eine gute Idee. Die Auslieferung könnte auch an einem festen Ort stundenweise pro Woche erfolgen.
 - Eine Zweigpraxis, die nur 2 bis 3mal die Woche besetzt ist, würde auch genügen und könnte durch eine Gemeindegeschwester ergänzt werden. Entsprechendes gilt für eine Physio-Praxis. Für eine Apotheke wäre auch ein Lieferdienst ausreichend.
 - Ärztehaus
 - Hausarzt (evtl. Gemeinschaftspraxis)
 - Ein Arzt im Ort wäre von Vorteil
 - Wichtig: Hausarzt vor Ort Wünschenswert: auch Orthopäde evtl. Filialapotheke mit bestimmten Öffnungszeiten

- Ein Kinderarzt wäre schön.
- Hausärzte
- wäre wünschenswert
- Arzt mit begrenzten Sprechzeiten Gemeindeschwester mit gutem Kontakt zum Arzt Physio wäre gut
- Es fehlen überall Allgemeinärzte, wenn Räumlichkeiten vorhande sind sollten sie auch gezielt Ärzten angeboten werden.
- Ein Kinderarzt wäre eine große Erleichterung.
- Apotheke als Lieferdienst wäre gut, ansonsten wäre zumindest eine regelmäßige Busverbindung nach Thannhausen hilfreich, um dort ggf Apotheke und Arzt aufzusuchen
- Therapeut wäre super!
- zumindest ein Hausarzt wäre gut
- Wäre von vorteil
- Apotheke Lieferdienst, Physio Praxis
- Selbst wenn ich ein besseres Angebot benötigen würde wäre es Ihnen unmöglich diesen Zustand zu beheben. Nett gemeint, aber: Ein Arzt, eine Apotheke muss sich tragen und sollte sich fianziell lohnen. Das wird hier schwierig, eher unmöglich.
- Viel Erfolg. Ein guter Arzt wäre sicher nicht verkehrt.
- Für mich ist es in Ordnung, die Angebote aus Thannhausen zu nutzen.
- Mobiler Dienst fände ich von Vorteil!
- siehe Antwort Frage 11
- Komplettes Angebot in Thannhausen vorhanden, mit Apothekenlieferdienst
- Hausarzt und Apotheke wären uns wichtig
- Die Thannhauser Apotheken liefern auf Wunsch nach Hause. Außerdm gibt es ambulante Pflegedienste.

Ich wünsche mir bzw. für meine Angehörigen mehr Hilfe / Unterstützung bei Pflege in den eigenen vier Wänden.

Frage 2 von 12, insgesamt 301 Antworten

trifft voll zu				trifft nicht zu		weiß nicht	
15.61% (47)	16.94% (51)	25.91% (78)	12.96% (39)	14.29% (43)	14.29% (43)		

- 1
 - Wird immer mehr benötigt
 - Ich wünsche mir eine unkomplizierte Möglichkeit, um gelegentlich Hilfe im Haushalt zu bekommen
 - Ich nutzte schon einen Pflegedienst vom Nachbarort
 - Zur Zeit noch nicht notwendig aber bei Bedarf sehr wichtig mit Gemeindeunterstützung
 - noch nicht nötig, aber vielleicht später, dann gerne!
- 2
 - Aktuell nicht darauf angewiesen, aber definitiv ein Bereich der ausgebaut werden sollte - insofern Personal zur Verfügung steht.
- 3
 - Momentan nicht, aber ein Aufbau eines Pflegedienstes wäre in Münsterhausen wünschenswert.
 - Haben Riederle in Thannhausen
 - Aktuell kein Bedarf, vielleicht später.
 - Aktuell benötige ich dieses Angebot nicht, kann mir aber gut vorstellen, dass dies in Zukunft interessant werden kann.
- 5
 - Klappt gut mit den Dienstleistern aus Thannhausen
 - Pflegedienst ist sehr wichtig, kann jedoch auch vom Nachbarort kommen
 - trifft noch nicht zu
 - Angebot bei den bekannten Pflegedienst vorhanden

Ich könnte mir Wohnen gegen Hilfe für mich bzw. meine Angehörigen vorstellen.

Frage 3 von 12, insgesamt 301 Antworten

trifft voll zu			trifft nicht zu		weiß nicht
9.97% (30)	15.28% (46)	24.58% (74)	12.96% (39)	20.60% (62)	16.61% (50)

- 1 • Derzeit besteht kein Bedarf, aber für die Zukunft fände ich das eine super Lösung.
- 2 • Von der Idee her gut, die Chemie muss aber stimmen. Die Betreuung sollte auch nicht alle vier Wochen wechseln.
- 3 • Nur wenn die Chemie stimmt und nicht ein ständiger Wechsel des Betreuungspersonals gegeben ist.
• Momentan nicht, aber wer weiss was kommt.
• im Alter vielleicht vorstellbar
- 4 • Durch die verschiedenen Pflegedienste ist das meiner Meinung nach geregelt
- 5 • Mein "Freiheit" ist eine der wichtigsten Formeln in meinem Leben. Ich halte wenig von den "Launen" der Anderen

Für mich bzw. meine Angehörigen wäre eine Tageseinrichtung / Tagespflege mit Fahrdienst optimal.

Frage 4 von 12, insgesamt 301 Antworten

trifft voll zu			trifft nicht zu		weiß nicht
13.29% (40)	14.95% (45)	21.59% (65)	11.96% (36)	19.93% (60)	18.27% (55)

- 1 • Sehr wichtig im Slter
• Aktuell nicht, aber mit Blick in die Zukunft sinnvoll.
• Momentan noch nicht, aber wer weiss was in den nächsten Jahren alles geschieht.
• nutze ich schon
• noch nicht aber vielleicht später
- 2 • Die Finanzierung ist hier oft ein Problem
- 3 • Haben riederle in Thannhausen, der ist super
• Aktuell kein Bedarf, vielleicht später.
• dto
• Aktuell nicht darauf angewiesen, aber wäre froh, wenn dies so wäre.
• Aktuell benötige ich dieses Angebot nicht, kann mir aber gut vorstellen, dass dies in Zukunft interessant werden kann.
• noch nicht erforderlich
- 4 • Noch nicht.
- 5 • Grundsätzlich eine gute Einrichtung für einen Ort
• Es gibt 2 Tagespflegen in Thaunhausen, sogar mit Fahrdienst

Ich würde gerne in einem Mehrgenerationen-Wohnhaus leben.

Frage 5 von 12, insgesamt 301 Antworten

trifft voll zu			trifft nicht zu		weiß nicht



8.31% (25)	10.63% (32)	16.94% (51)	15.95% (48)	35.88% (108)	12.29% (37)
------------	-------------	-------------	-------------	---------------------	-------------

- 1**
 - Ja das wäre ein Traum, damit auch die Familien die der Zeit in dem Objekt wo die Planung steht auch wieder ein Zuhause haben!
 - das Leben wir. ...
- 2**
 - Könnte ich mir in naher Zukunft gut vorstellen
- 3**
 - Aktuell kein Bedarf, im Grunde aber eine interessante Idee, wenn eine Wohnung/Haus gesucht bzw. gebaut wird.
- 4**
 - Finde ich grundsätzlich eine gute Idee. Leider sind nur wenige Personen dafür geeignet. Generationenkonflikt, unterschiedliche Lebensweisen und Arbeitszeiten und Ruhebedürfnis machen das Zusammenleben oft schwierig.
 - Für alle Hausbesitzer ein eher uninteressantes Angebot. Interessant für Familien, die neu bauen.
- 5**
 - Den Stress tu ich mir in meinem Alter bestimmt nicht mehr an

Ich würde mir bzw. meinen Angehörigen ein Seniorenwohnhaus in Münsterhausen wünschen.

Frage 6 von 12, insgesamt 301 Antworten

trifft voll zu			trifft nicht zu		weiß nicht
20.27% (61)	21.59% (65)	20.93% (63)	9.63% (29)	16.28% (49)	11.30% (34)

- 1**
 - Klasse Idee
 - gute Idee fürs Alter
 - Ja, sehr gut. In 10 Jahren eventuell zutreffend
- 2**
 - Das finde ich super, vor allem haben wir hier auf dem Land die beste Voraussetzung, aber nur mit Arzt und Versorgungsdienst / Apotheken Lieferdienst!
 - Wäre für die Zukunft bestimmt sinnvoll
 - Bei einem bestimmten "Standard" könnte ich es mir vorstellen
- 3**
 - Grundsätzlich eine gute Einrichtung für einen Ort
- 5**
 - Vorschlag: Man könnte z.B. im Pfarrheim und im Pfarrhaus und -Stadel Seniorenwohnungen einrichten, dann wäre alles in zentraler Lage

Für mich wäre eine Senioren-Wohngemeinschaft (WG) eine gute Wahl.

Frage 7 von 12, insgesamt 301 Antworten

trifft voll zu			trifft nicht zu		weiß nicht
10.30% (31)	12.29% (37)	18.94% (57)	12.62% (38)	27.24% (82)	18.60% (56)

- 1**
 - Irgendwann mal
- 3**
 - Grundsätzlich denkbar, ich meine aber, dass dies eine Gemeinde nicht planen kann. Meiner Meinung nach fußt eine entsprechende Gemeinschaft auf der Eigeninitiative der Betroffenen.
 - Das kann ich mir im Moment nicht vorstellen, aber wenn dabei eine gewisse Bevormundung nicht alltäglich ist, dann ja
- 5**
 - Dafür bin ich zu jung.
 - Eine entsprechende Einrichtung kann eine Gemeinde nur durch passenden Wohnraum unterstützen,

- sie fußt primär auf Privatinitiative, da die Mitglieder der WG selbst gesucht werden sollten.
- Das müsste eine WG mit allen Altersgruppe sein!

Ich fände ein Seniorenquartier aus sogenannten „Tiny-Häusern“ für mich bzw. meine Angehörigen optimal.

Frage 8 von 12, insgesamt 301 Antworten

trifft voll zu				trifft nicht zu	weiß nicht
11.30% (34)	17.28% (52)	12.29% (37)	13.29% (40)	34.22% (103)	11.63% (35)

- 1**
 - Das wäre ein Super Sache
 - sehr gute Idee fürs Alter
 - Ja, sehr gut. In 10 Jahren eventuell zutreffend
 - Brauche ich noch nicht, aber die Idee vor allem mit Tiny Häusern finde ich super
- 2**
 - würde ich gerne nutzen
- 3**
 - Wäre für später im Alter auch eine Option
- 5**
 - gute Idee, wir persönlich brauchen es nicht
 - Passt nicht zum Dorfbild
 - Für das hohe Alter sicherlich eine gute Option.
 - Tiny-Häuser wie sie am Höhenweg vorhanden sind, passen nicht zur restlichen Bebauung. Dann lieber kleine Bungalows, sie zu den Häusern der Umgebung passen.

Ich hätte gerne mehr Freizeitangebote und Veranstaltungen speziell für Senioren.

Frage 9 von 12, insgesamt 300 Antworten

trifft voll zu			trifft nicht zu	weiß nicht
12.00% (36)	15.00% (45)	27.33% (82)	14.33% (43)	17.00% (51)

- 1**
 - Am Beispiel Mindelzell
 - Bewegung und Begegnung im Alltag ist sehr wichtig für Senioren
 - Förderung von Stammtischen in der Dorfwirtschaft, Gemeindhaus
- 2**
 - Speziell Angebote die Senioren die es ihnen ermöglichen lange am Gesellschaftlichen Leben teilzunehmen. Smartphone Kurse und Fitness wären sicher interessant.
- 3**
 - Vorträge zu wichtigen Sachen des Lebens
 - Bestehende Angebote sind gut!
 - Dazu müsste man die Senioren fragen, was sie vermissen bzw. sich vorstellen können. Interessanter finde ich zusätzliche Angebote, die über das Vereinsleben hinaus gehen, für bestimmte Personengruppen: Familien, Frauen, Männer
 - Angebote für alle Generationen gemeinsam wären schön, z. B. Wanderungen, Radtouren usw.
- 4**
 - Im Moment noch kein Bedarf. In diesem Tiny-Dorf könnte man diesen Aspekt verwirklichen
- 5**
 - Senioren sollten sich nicht zu sehr vom Rest der Bevölkerung abgrenzen.
 - Nicht meine Altersklasse, um mitsprechen zu können.
 - wir sind davon noch weit entfernt

Ich würde mir zusätzliche Begegnungsangebote unabhängig von Veranstaltungen wünschen.

Frage 10 von 12, insgesamt 300 Antworten

trifft voll zu			trifft nicht zu		weiß nicht
27.00% (81)	24.00% (72)	20.67% (62)	7.00% (21)	11.00% (33)	10.33% (31)

- 1
 - Ein Cafe und Supermarkt wären klasse.
 - Wichtig für alle Generationen, ob groß oder klein - Inklusion
 - Ein Tanzstudio wäre sehr sinnvoll. In direkter Umgebung gibt es das nicht. Viele machen speziell für Hochzeiten einen Tanzkurs und müssen hierbei viele Kilometer entfernt einen absolvieren. Es wäre super hier im Ort ein solches Angebot anzubieten.
 - Ist sehr wichtig
 - s.o. Dorftreff/Cafe Ein entsprechendes Angebot kann auch eine Mischung zwischen Veranstaltungen und offener Begegnung sein.
 - s.o. Ein Dorftreff sollte auch für Hochzeiten, Beerdigungen (Leichenschmaus), Geburtstage genutzt werden können.
 - Dorf-Cafe: ja! In manchen Orten gibt es sog. "Offene Wohnzimmer" = Begegnungsstätten für zwangloses Plaudern, z.B. ein netter Pavillon, Bankgruppen etc.
 - Cafe
 - ein Dorfcave wäre schön
 - Siehe meine Antwort in oberer Umfrage. Cafe mit Lese-Ecke, Lesungen, Musik für ALLE bei jedem Wetter
 - Kaffee-Ratsch, abwechselnd in den Vereinsheimen einmal im Monat zumindest
 - in bestehenden Räumlichkeiten
- 2
 - Anständige Dorfwirtschaft
 - Dorf-Café?
- 3
 - Ein Treffpunkt für jung und alt wäre gut, Senior bis Enkelkind
- 4
 - Dorftreff
 - für Jugendliche ein Treffpunkt wäre schön
- 5
 - Onlinehilfe für z.B. Beantragung Flexibus, 49-Euro-Ticket, Handy, behördliche Sachen
- 5
 - Bestehende Gebäude ausreichend, evtl. mehr Veranstaltungen
 - Tanzabende für Jung und Alt

Die bestehenden Treffpunkte im öffentlichen Raum sollten aufgewertet werden.

Frage 11 von 12, insgesamt 300 Antworten

trifft voll zu			trifft nicht zu		weiß nicht
32.00% (96)	25.00% (75)	22.67% (68)	7.33% (22)	6.67% (20)	6.33% (19)

- 1
 - Toilette bei Kirchen und Friedhöfen
 - Wieso nicht - aber hier scheitert es ja schon finanziell am Anbringen eines Zauns am Kinderspielplatz. Sportlich, sportlich...
 - Mehrere Si
 - WC am Friedhof Hausen einrichten! Eine Anschlagtafel, wo Bürger Zettel mit ihren Wünschen bzw. (Hilfs)-Angeboten anbringen können. In manchen Orten gibt es so etwas in Supermärkten
 - WC-Anlage auf dem Friedhof und bei der Kirche
 - Für Jugendliche mehr Angebote schaffen (Pumptrack, Kletterwand etc.)

2

- Das Kopfsteinpflaster ist für Ältere schrecklich zum Laufen, absolute Geldverschwendung!
- bei uns nicht erforderlich
- Schattenplätze vor allem an den Spielplätzen und Sitzbänke
- Dorf-Grillplatz Erneuerung des Spielplatzes am Hochfeld, kaum Angebot für Kinder - langweilig !!!
- WC Anlage halte ich für überflüssig, aber für die Bewohner gezielte Aufwertungen, Treffpunkte, Spazierwege, Grillplätze an den Weihern!!! wäre sehr schön
- Manche Treffpunkte sind gut ausgestattet (Platz bei der Grundschule, Wasserspielplatz, GIEP), manche sollten aufgewertet werden: einzelne Bänke auf dem Weg zwischen Gartensiedlung und letztem Kreuz (Föhr Robert), Platz mit Baum vor Nüssleins Haus an der Mindel, Bank am Platz/Eingang zum Riedweg, Aufwertung eines zentralen Baggersees mit WC, Bänken, Liegefläche mit Schattenplätzen, evtl. seichter Einstieg für Kinder
- Bestehende Treffpunkte sind z.T. sehr schön (GIEP, Platz bei der Schule), andere könnten aufgewertet werden (Bank, evtl. Mitfahrbank bei der Abzweigung Oberer Riedweg, Verschönerung der Platzes an der Mindel vor dem Nüssleinhaus: Rasen, evtl. Federtier für Kinder, Sitzgelegenheiten, Bänke entlang des Weges von der Gartensiedlung biss zu Föhrs Kreuz, weitere Bänke auf dem Hausener Friedhof, ein hergerichteter, relativ zentraler Baggerweiher mit schattiger Liegefläche und WC
- Bänke sollten auch unabhängig von bestehenden Treffpunkten. z.B. an Spazierwegen aufgestellt werden
- Für Wanderer und Spaziergänger sowie Radfahrer, Bänke in schöner Landschaft für Pausen
- mehr Bänke wären schön
- Bänke entlang der Mindel wären schön
- Münsterhausen hat bereits viele schöne "Treffpunkte " (Wasserspielplatz, normale Spielplätze, Bänke etc.) !!!
- Wurde schon viel gemacht

3

4

In unserer Gemeinde sollte die Barrierefreiheit im öffentlichen Raum und in öffentlichen Gebäuden verbessert werden.

Frage 12 von 12, insgesamt 299 Antworten

trifft voll zu				trifft nicht zu	weiß nicht
25.42% (76)	23.08% (69)	24.75% (74)	7.69% (23)	8.70% (26)	10.37% (31)

1

- Zebrastreifen an der Ampel. Die einzigste „sichere“ Möglichkeit die Hauptstraße zu queren ist an der Raiffeisenbank.
- Mehr Bänke an det Mindel
- Gehört zu einem lebendigen und gesunden Ort einfach dazu. Verbesserungspotenzial vorhanden.
- Gehwegabsenkungen für Kinderwagen
- Absolut, bitte macht alle Gehwege an der Straße so breit, dass man mit Rollstuhl und Kinderwagen und neben dran einer Begleitperson gut laufen kann. Mehrere Fahrbahnverengungen auf einspurig im Ort wären sehr wünschenswert. Um den Spaziergang überhaupt attraktiv zu machen, bevor man von Barrierefreiheit spricht, sollte der Verkehr auf das absolute Minimum gesenkt werden!

2

- Ein Zebrastreifen auf Höhe von Frauenkirche wäre gut
- Ausstattung von Haltestellen?
- Kontrollen speziell in Hinsicht auf Falschparker auf Gehwegen und im Bereich abgesenkter Bordsteinen
- Bereits schon gut ausgebaut, darf aber gerne noch weiter ausgebaut werden.
- Macht Sinn

3

- z.B. Bäckerei nicht barrierefrei

5

- generell ist die jetzige Situation ausreichend. Allerdings könnte man nach dem Bau der



-
- Umgehungsstraße nochmals das Thema "zusätzliche Fußgängerampel" angehen wie z.B. an der Häuserhofer Straße
- Bushäuschen wären angebracht, der Unterstand den wir schon vor 50 Jahren (Donderer) nutzten ist auch nicht mehr vorhanden



Auswertung der Zusatzfragen

Wie beurteilen Sie diese Befragung?

sehr sinnvoll:	126
sinnvoll:	116
weniger sinnvoll:	28
gar nicht sinnvoll:	10
keine Angabe:	7

Ihr Alter

bis 25 Jahre:	26
26 bis 35 Jahre:	56
36 bis 50 Jahre:	73
51 bis 65 Jahre:	76
älter als 65 Jahre:	48
keine Angabe:	8

Wie lange leben Sie bereits in der Gemeinde?

bis 3 Jahre:	16
4 bis 10 Jahre:	34
11 bis 25 Jahre:	60
länger als 25 Jahre:	159
keine Angabe:	18

Sie sind

männlich:	127
weiblich:	139
divers:	1
keine angabe:	20



Auflistung der Textantworten

Frage: Wie beurteilen Sie diese Befragung?

Und welches Thema ist Ihnen sonst noch wichtig oder was möchten Sie uns noch mitteilen?

Ein Gehweg in der Industriestraße wäre wünschenswert

Wir benötigen keinen Aussichtshügel! Insgesamt bin ich in Münsterhausen sehr zufrieden!

Tempo 30 Zone im Ort und Blitzer, da einfach viel zu schnell gefahren wird und es noch nie Blitzer gab. Auch Richtung Sportplatz, wäre das angebracht!!

Infoportal Mitfahrgelegenheit anbieten/suchen/finden/ buchen

Es gibt alles im benachbarten Thannhausen.

Treffpunkt nicht nur für Senioren, sondern auch für Erwachsene und vor allem Teenager.

Aufwerten von Feldwegen und Wanderwegen durch Baumgruppen und Bänke Bezüglich ökologie Blühflächen und Hecken/Feldgehölze, damit bei Starkregen nicht so viel Erde abgeschwämmt wird

Zu hohes Verkehrsaufkommen auf Nebenstraßen im Markt. An bestehende Durchfahrtsverbote wird sich nicht gehalten. An geltende Geschwindigkeitsbegrenzungen in Wohngebieten wird sich nicht gehalten.

die Fußwegverbindung(en) Hauptstraße und Steigstraße sollen wieder belebt werden, da dies große Umwege zu Fuß erspart und auch Autogebrauch einschränken würde.

Ein vernünftiges Internet wäre von Nutzen, einige können nicht einmal Homeoffice in Anspruch nehmen BRAVO!

Bitte Verkehr auf das absolute Minimum senken, damit der Ort für Familien mit Kindern und auch Senioren zur Begehung deutlich attraktiver wird (Erholung). Zusätzlich wäre eine Gaststätte / Kneipe toll.

Umwelt- und Naturschutz. Blühwiesen, Baumbestände erhalten, alte verfallene Häuser für Wohnraum nutzbar machen, Fonds für Tiere (steigende Kosten Tierarzt, Futter etc.)

Kaufmöglichkeit schaffen von kleinen Wohnungen z.B. fürs Alter. Schwarzkopf Areal - z. B. Neubau von kleinen Wohneinheiten die danach zum Kauf angeboten werden.

Die Einbeziehung der Bürger in strukturellen Fragen finde ich gut und wünsche mit dies auch weiterhin. EinPlanungsbüro braucht es dafür allerdings NICHT! Selbst ist der Mann/Frau.

Der zweite Teil war eher nur für Senioren

Ein Tanzstudio wäre sehr sinnvoll. In direkter Umgebung gibt es das nicht. Viele machen speziell für Hochzeiten einen Tanzkurs und müssen hierbei viele Kilometer entfernt einen absolvieren. Es wäre super hier im Ort ein solches Angebot anzubieten.

Aufnahme von Themen für junge Erwachsene, wie z.B. Baugrundstücke und Veranstaltungen allgemein sowie für Kinder

Verkehrsanbindung und die Sicherheit der Hauptstrasse (Geschwindigkeitskontrollen)

Die vorhandene Struktur wie unseren Bäcker und Metzger zu unterstützen wäre wichtig. Der Traum wäre eine Möglichkeit zum Bouldern.



Fragebogen betrifft i.W Senioren, Kauf alter Anwesen durch Gemeinde und Errichtung von Wohnungen mit Garantie für Verkäufer dass dieser lebenslang dort wohnen kann, evtl. Baugenossenschaft

Angebote im Sportverein ab 10 Jahren kaum etwas vorhanden für Mädchen.

Mehr Dorffeste bei denen alle Generationen zusammenkommen können, vor allem da es kein größer angelegtes Maifest mehr gibt Evtl mehr Angebote für junge Menschen, z.B. Skatepark, Eisdielen o.Ä Die Verschmälerung der Ortsdurchfahrt ist unnötig und tlw vor allem für die Landwirte suboptimal

Café wie Theodors Berg in Wiesenbach könnte wegen speziellem Flair trotz abgelegenen Lage auch Kunden von weiter entfernten Ortschaften anlocken und so wirtschaftlich rentabel sein.

Trinkwasser ist verschmutzt und verfärbt mit Mangan und Ocker Filter sind permanent zu Duschköpfe und Wasserhähne sind mit kleinen Partikel verschmutzt

Sauberes Trinkwasser

der 2. Teil der Befragung ist sehr seniorenlastig. Ein 3. Teil mit Fragen für Menschen, die im Arbeitsleben stehen würde das ganze rund machen.

Mehr Bänke für Spaziergänger

Arzt und ein Laden im Dorf

Angebote für junge Menschen, Veranstaltungen, Feste die auch Leute von außerhalb anzieht um mehr Aufmerksamkeit für den schönen Ort zu bekommen

Die Umfrage beinhaltet leider wenig Punkte die mir persönlich wichtig sind, daher möchte ich hier darauf eingehen. Die Verkehrssituation in unserer Wohnsiedlung, insbesondere nach Ausbau der Neubausiedlung ist eine unzumutbare Gefährdung. Innerhalb 3 Jahren wurden 2(!) meiner Katzen überfahren. Auch meine direkte Nachbarin teilt mein Leid. Auch von ihr wurde 1 Katze überfahren. Ich habe Angst um meine Tochter, die draußen auf der Straße spielt. Meines Erachtens muss ein Spielstraßenschild in unserem Bereich her (Joseph-Steiner-Str), da sich im direkten Nachbarsumfeld zahlreiche Kinder, die sorglos draußen spielen möchten befinden. Desweiteren sollten "Bumper/Bodenschwellen" angebracht werden um zu gewährleisten, dass die Geschwindigkeitsbegrenzung eingehalten wird. 30km/h sind erlaubt. Gefahren wird oft 50-60km/h, obwohl selbst 30km/h zu schnell sind um bei auf die Straße springenden Tieren/Kindern schnell genug zu reagieren. Ein n

nicht nur BLABLA, auch handeln!

Wohnungen für Familien und Senioren mit Gartenanteil fehlen, evtl gemeinschaftgärten.

Angebote für Familien m. Kinder wurde hier nicht eingegangen. Die Ausrichtung des Fragebogens scheint sich - wie in Deutschland üblich - wohl keine Gedanken speziell auf Familien gerichtet zu machen. Es gibt auch andere Personengruppen neben Senioren (Inklusion Ausländer), die nicht gewürdigt werden.

Lösung des Heizungsproblems mit Nahwärme Energiegenossenschaft

Ich hoffe einfach das wir bald ein schönes Zuhause haben . Und ich mich endlich wieder mal wohl fühlen kann das ist wirklich traurig .

Einen Bereich zur Abfrage der Bedürfnisse Jugendlicher und Kinder wäre noch gut gewesen. Ebenfalls zur Verkehrssituation.

Restaurant oder Kneipe wäre wünschenswert



Da immer mehr Familienmitglieder ein Auto fahren, reicht es oft nicht mehr aus pro Wohnung nur einen Stellplatz zur Verfügung zu haben. Daher sollte hier beim Bau neuer Wohnblöcke darauf geachtet werden. Auch den Ausbau öffentlichen Parkplätze schätze ich als sehr sinnvoll ein.

Den Ort mit Nahwärme versorgen (umweltfreundlich und günstig)

Zebrastreifen für die Hauptstraße! Wäre sehr wichtig für unsere Kinder und gerade auch älteren Bewohner! (Bäcker, Hauptsraße Unterer Riedweg, Kirche Hausen, ...) Es wäre schön, wenn es in Münsterhausen unabhängig vom Vereinsleben wieder mehr Leben in Form von einem Biergarten, Cafe, Hofladen, Angebote etc. geben würde. Ein unabhängiges Miteinander. Ein attraktives Dorfleben. Wir benötigen nicht mehr Leute von außerhalb und Zugezogene. Die Menschen am Ort sollten mehr gehalten, unterstützt und gemeinsam miteinander leben. Gerade auf Dörfern sollten die Einwohner zusammenhalten und gemeinsam agieren.

Angebot für Jugendliche Ein Jugendtreff zum Beispiel...

Abwassergebühren für Gartenbesitzer mit naturnahem Garten (keine Beton- und Kieswüste) sind zu hoch, da das entnommene Leitungswasser nicht in die Kanalisation fließt

Keines der aufgeführten Themen ist auch nur ansatzweise realistisch. Selbst wenn viele Personen ein Cafe oder einen Hofladen wollen würden, würden diese Geschäft nach kürzerer Zeit viel zu wenig besucht werden und pleite gehen. Oder will die Gemeinde die Verluste etwa von den Steuergeldern bezahlen und damit Zeit, Arbeit und Geld verschwenden??

Das manchmal die Bürger bei bestimmte wichtigen Themen mehr eingebunden werden. Es geht uns alle an das es ein friedliches Miteinander wird und bleibt.

Ja, ich möchte die Möglichkeit haben in Münsterhausen mehr Lebensmittel einzukaufen auch Metzgerei, aber ob Vollsortiment oder Hofladen ist nicht relevant, ich denke wir müssen froh sein wenn jemand Interesse zeigt hier zu investieren, darum fand ich die Fragen auch zu umfangreich und habe mir lange überlegt, ob ich an der Umfrage teilnehme.

Im Grunde genommen wird ein Wunschkonzert abgefragt (Supermarkt, Apotheke, Arzt, Metzgerei, Bäckerei, Dorfwirtschaft, Pflegeeinrichtung, optimale Seniorenbetreuung). Selbstverständlich ist das alle wünschenswert. Ich frage mich allerdings schon, ob die Fragensteller schon mal was von reihenweise aufgebenden Bäcker-, Metzger- und Gastronomiebetrieben, Ärzte- und Pflegemangel usw. gehört haben. Münsterhausen wird auch in Zukunft das bleiben was es bereits ist: Ein Ort zum Schlafen und Wohnen.

Bei der Befragung wurden jüngere und mittlere Generationen (Jugendliche + Familien) wenig berücksichtigt

schnelleres internet wäre schön und zeitgemäß

Friedhof in Hausen sollten Stelen angebracht werden, so wie in Thannhausen

Regelmäßige offene Bürgersprechstunde (z. B. monatlich) auch in Münsterhausen

Carsharing Angebote / Mitfahrgelegenheiten

Spielplatz Situation für Kinder U3 !!!! Sowie bessere und mehr Angebote für Kinder und Betreuungsplätze - der Kindergarten wird ja erst fertig gestellt wenn wir persönlich keinen Platz mehr benötigen...

Es geht nicht nur um uns Alte, was ist mit den jungen Familien, die die Gemeinde tragen und mit Steuern finanzieren!

Ich finde es sehr gut, dass diese Umfrage gemacht wird und bin gespannt auf die Ergebnisse bzw. potenziellen



Maßnahmen!

Energieversorgung Internetanbindung Regenerative Energie Fernwärme Energieerzeugung vor Ort

mehr Angebote für die Kinder und Jugendlichen

Neben einer ordentlichen Grundversorgung wäre mir hier vor Ort ganz wichtig eine Anlaufstelle, wo man unbürokratisch und bezahlbar gelegentlich Hilfe und Unterstützung in verschiedenen Bereichen bekommen könnte. Ich meine hier nicht Pflege, aber z.B. mal einen Fahrdienst (siehe Frage 11 von 11) oder auch mal Hilfe bei Computerfragen usw. Vielleicht ließe sich so ein Senioren-Hilfsdienst mit sozial engagierten Ehrenamtlichen auch gemeinsam mit einem Nachbarort organisieren

Schülertransport in den Ortsteilen zu allen weiterführenden Schulen

Breitbandanschluß

Treffen für Jugendliche

Erzeugung von regenerativer Energie und Wärme im Bereich des Gemeindegebietes Blockheizkraftwerke Biomasse zur Entsorgung des kompostierbaren Mülls

Außer Hinweisschildern zur Geschwindigkeitsbegrenzung sollten in "sensiblen" Bereichen (KiGa, Schule...) auch weitere Methoden wie Messungen, Inselsysteme, Bepflanzungen... zur Anwendung kommen!!

Arzt wäre ideal, aber diese Probleme haben viele Gemeinden

Stärkung des Gemeinschaftssinnes: Dorfbezogene Projekte, Energiegewinnung, Reparaturmöglichkeit für Alltagsgeräte unter Anleitung (Ehrenamt mit kleiner Entlohnung) Jugendgruppen mit auch kulturellem Angebot (Unterstützung durch Kirchengemeinde), gemeinsame Landschaftspflege, Mithilfe in der Landwirtschaft mit Entlohnung durch Ernteprodukte, Mahlzeitgemeinde, sozialer genossenschaftlicher Wohnungsbau!

Eine überdachte Bushaltestelle an der Pfarrkirche wäre sinnvoll.

Familie, Kinder

Reduzierung der Geschwindigkeit im Ort

Geschwindigkeitsbegrenzungen im Bereich Schule, Sportplatz, Spielplatz, KiGa (nicht nur über Hinweisschilder sondern durch Bepflanzungen, Inselsysteme od. sog. "Bodenwellen")

Ausbau von Radwegen und Erholungsinseln

Nahwärmenetz

Öffentliche Verkehrsmittel wären sehr empfehlenswert da viele in der Früh und Spätschicht haben. Bus zb nach Jettingen zum Bahnhof

Bebauung des Schwarzkopf-Gelände inklusive Abriss der bestehenden Gebäude.

Bei der Erstellung des Ladenkonzeptes sollte auch die Möglichkeit eines "unverpackt Sortimentes" geprüft werden. Vermeidung von Plastik, leichte Vermarktung von regionalen Waren, da diese nicht einzeln verpackt werden müssen. Günstige Preise, da Bezug vom Großhändler ohne Markenbindung. Leichter Ausbau von Bioprodukten möglich.

Die Anbindung der öffentliche Verkehrsmittel in den Eingemeindung sind mit ein ganz großes Anliegen



Ein Supermarkt wäre sehr sinnvoll.